

Arbeitsvertragsmuster

Anstellungsvertrag

Auf gesetzlicher Grundlage - Keine Einbeziehung von Tarifverträgen/-recht

Frankfurt am Main, Stand 2016

Wichtiger Hinweis!

Arbeitsverträge bedürfen im Vorfeld einer besonders sorgfältigen Überprüfung. Insbesondere sind sozialversicherungsrechtliche Belange zu beachten. Auch sollten Arbeitsverträge niemals ohne Berücksichtigung der kündigungsschutzrechtlichen Bedingungen des Arbeitgebers abgeschlossen werden.

Bei dem nachfolgenden Beispiel handelt es sich um MUSTER-Klauseln, die sich als Checkliste für einen individuell anzupassenden Vertrag verstehen. Ziehen Sie unbedingt eine Rechtsberatung hinzu, die Ihren Vertrag ggf. in Abstimmung mit Ihrer Lohnbuchhaltung erstellt.

Lesen Sie bitte auch unbedingt die Erläuterungen, da diese wichtige Informationen zu den MUSTER-Klauseln enthalten.

Für die Verwendung oder Nutzung der MUSTER-Klauseln haftet die jeweilige Verwenderin bzw. der jeweilige Verwender.

Im Text der Musterklauseln wird im Interesse leichter Lesbarkeit auf die weibliche Form verzichtet

Anstellungsvertrag

Anstellungsvertrag auf gesetzlicher Grundlage

Zwischen

_____ (Name und Anschrift) - Arbeitgeber -

und

_____ (Name und Anschrift) - Arbeitnehmer -

wird folgender Anstellungsvertrag geschlossen:

1. Beschäftigung

Der Arbeitnehmer wird am Praxissitz als _____ (Tätigkeitsbezeichnung)

ab dem _____ (Beschäftigungsbeginn)

- unbefristet beschäftigt.
- befristet bis zum _____ (Beschäftigungsende) beschäftigt. Die Befristung erfolgt
 - ohne Sachgrund (§ 14 Abs. 2 S. 1 TzBfG).
 - mit Sachgrund (§ 14 Abs. 1 TzBfG).

2. Probezeit

Die ersten _____ (maximal sechs) Monate der Tätigkeit gelten als Probezeit.

Anstellungsvertrag

3. Arbeitsentgelt

Das Arbeitsentgelt beträgt brutto _____ Euro im Monat.

4. Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt _____ Stunden in der Woche. Die Lage der Arbeitszeit sowie der Pausen werden durch den Arbeitgeber bestimmt. Der Arbeitgeber ist berechtigt, den Arbeitnehmer an den Tagen, an denen er selbst zum Notfallvertretungsdienst eingeteilt ist, auch außerhalb der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu beschäftigen.

5. Urlaub

Der Urlaubsanspruch beträgt bei einer 5-Tage-Woche insgesamt _____ Arbeitstage im Kalenderjahr. Als Arbeitstage gelten alle Wochentage mit Ausnahme von Sams-, Sonn- und Feiertagen.

6. Kündigung

Während der Probezeit können beide Parteien das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen kündigen. Nach Ablauf der Probezeit können beide Parteien das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfristen (§ 622 BGB) ordentlich kündigen.

7. Schweigepflicht

Der Arbeitnehmer ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und hat insbesondere alle Praxisvorgänge sowie den Personenkreis der Patienten geheim zu halten. Dies gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dem Arbeitnehmer ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Pflichten gemäß § 203 StGB als Verletzung von Privatgeheimnissen strafbar sind.

Anstellungsvertrag

8. Nebentätigkeit

Eine - auch unentgeltliche - Nebentätigkeit des Arbeitnehmers bedarf der Zustimmung des Arbeitgebers in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail).

9. Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieses Arbeitsvertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Arbeitsvertrages nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Dasselbe gilt für den Fall einer vertraglichen Lücke. Die Änderung des Arbeitsvertrages bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für diese Formvorschrift.

Datum und Ort

Datum und Ort

Arbeitgeber

Arbeitnehmer